



Brennpunkt Altersvorsorge: Life Forestry warnt vor zu geringer Streuung

(Mynewsdesk) Stans, 03.11.2014. Arm in den Ruhestand? Das wünscht sich niemand. Doch vielen Bürgern steht genau dieses Schicksal bevor, weil sie ihre finanzielle Vorsorgelücke unterschätzen. Zahlreiche Medien wie das Handelsblatt, die FAZ und der Spiegel warnten kürzlich vor einem massiven Fehlbetrag in der Altersvorsorge vieler Bürger. Life Forestry zeigt, mit welchen Strategien sich Anleger vor der drohenden Altersarmut schützen können.

Der Selbstbetrug in der Altersvorsorge beginnt häufig mit dem Blick in den jährlichen Rentenbescheid. Denn dieser zeigt nur den aktuellen Wert des bisher erreichten Rentenanspruchs an, nicht jedoch die inflationsbereinigte Kaufkraft, die das Geld bei Eintritt ins Rentenalter besitzt. So bleiben von 2.000 Euro auf dem Rentenkonto nach 35 Jahren gerade einmal 1.000 Euro übrig ? und das vor Abzug von Steuern und Krankenkassenbeiträgen. Um im Rentenalter tatsächlich ihre Lebenskosten abzudecken, müssten Anleger sechsstellige Summen ansparen, schrieb das Handelsblatt. Diese enorme Sparleistung stellt selbst Anleger der Mittelschicht vor eine ernst zu nehmende Herausforderung. ?Viele Deutsche können sich das Sparen nicht mehr leisten", schrieb der Spiegel.

Life Forestry: Waldinvestment sollte im Vorsorgemix enthalten seinAnleger sollten sich von solchen Negativmeldungen nicht entmutigen lassen, wie Life Forestry im Gespräch mit seinen Kunden immer wieder betont. Vielmehr gehe es darum, in der Geldanlage anders vorzugehen als die Generationen vor uns. Sich auf sehr sichere, niedrig verzinsten Vorsorgeprodukte zu verlassen, ist heute nicht mehr zielführend, wie das Handelsblatt deutlich machte: ?Wer sein Geld auf Sparbüchern, in Tages- oder in Festgeld anspart, der vernichtet kaufkraftbereinigt Geld.? Stattdessen raten Experten dazu, über möglichst viele Anlageklassen zu streuen und auch renditestarke Anlageklassen wie Aktieninvestments, Immobilien und Waldinvestments in den Mix aufzunehmen. Der Vergleich zwischen einem Waldinvestment und traditionellen Vorsorgeprodukten macht deutlich, warum eine Streuung von Anlagen mit unterschiedlichen Ertragschancen so wichtig ist:

Anlageform

Endkapital nach Abzug aller Kosten

Staatsanleihe bei einer aktuellen Verzinsung von 1,5%

13.468 Euro

Rentenversicherung gegen Einmalbetrag (aktuelles Beispiel)

20.495 Euro, davon garantiert:

13.682 Euro

Baumbestand von Life Forestry, bei einer durchschnittlichen Holzpreisentwicklung von jährlich 3%

43.700 Euro

Baumbestand von Life Forestry, bei einer jährlichen Preissteigerung von 6%

76.631 Euro

Eine Prüfung der jeweiligen Risiken sollte beim Aufbau der persönlichen Alterssicherung ebenso selbstverständlich sein wie beim Vermögensaufbau. ?Die Kunst besteht heute darin, eine Vielzahl von Anlageinstrumenten zu nutzen, die gemeinsam ein ausgeglichenes Chancen-Risiko-Verhältnis ergeben. Wald zählt ganz klar zu den Geldanlagen im Mix, die bis ins Rentenalter substanzielle Beträge erwirtschaften", sagt Lambert Liesenberg, Geschäftsführer der Life Forestry Switzerland AG.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im Life Forestry Switzerland AG .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/nv47e5>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/brennpunkt-altersvorsorge-life-forestry-warnt-vor-zu-geringer-streuung-53360>

Pressekontakt

-

Walther Bruckschen
Mühlebachstrasse 3
6370 Stans NW

wb@level5beratung.de

Firmenkontakt

-

Walther Bruckschen
Mühlebachstrasse 3
6370 Stans NW

shortpr.com/nv47e5
wb@level5beratung.de

Die

Life Forestry Switzerland AG ist einer der führenden Anbieter von Direktinvestments in Teakbäume der höchsten Plantagen-Qualitätsstufe. Die Kunden erwerben Eigentum an Baumbeständen in Costa Rica und Ecuador, die nach 20-jähriger Pflege geerntet und verkauft werden. Durch strengste professionelle Standards bei der Auswahl der Anbaugelände und dem forstwirtschaftlichen Anbau wird eine Holzqualität erreicht, die sich im internationalen Holzmarkt mit Teakholz aus Naturwäldern messen kann. Life Forestry bekennt sich konsequent zur Bewirtschaftung nach den Prinzipien des FSC® (Forest Stewardship Council®). Zahlreiche Teak-Plantagen sind bereits oder werden noch zertifiziert. Über eine GPS-Vermessung der Plantagen und der einzelnen Parzellen kann der Standort der Bäume jederzeit bestimmt werden. Teakholzinvestments von Life Forestry stehen für eine hohe finanzielle Performance in Verbindung mit einem messbaren ökologischen und sozialen Mehrwert.